

Frage zu Projekt:

European Working Conditions Survey (EWCS)

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf/ Arbeitssituation & Berufstätigkeit

Konstrukt:

Direkter Vorgesetzter

Allgemeine Informationen:

Hinweis: Diese Frage(n) wurde(n) auf Englisch getestet. Dies/Dies ist/sind (eine) deutsche Übersetzung/en des/der englischen Originalwortlauts/e.

Kognitive Interviews

Einleitungstext:

Bitte denken Sie nun an Ihren unmittelbaren Chef, den Sie möglicherweise auch als Ihren unmittelbaren Manager oder Vorgesetzten bezeichnen.

Fragetext:

Ist Ihr unmittelbarer Vorgesetzter ein Mann oder eine Frau?

Antwortkategorien:

Ein Mann

Eine Frau

Trifft nicht zu (spontan)

Weiß nicht/keine Meinung (spontan)

Verweigert (spontan)

Eingesetzte kognitive Technik/en:

Comprehension Probing, Specific Probing

Befund zur Frage:

In der EWCS-Umfrage wird diese Frage nur den Befragten gestellt, die in ihrer hauptberuflichen Tätigkeit beschäftigt sind. Zu Vortestzwecken wurde diese Frage allen Befragten gestellt. Die Ergebnisse der deutschen Befragten zeigen, dass alle Befragten, die abhängig beschäftigt sind, die Frage beantworteten, während alle Befragten, die in ihrer bezahlten Haupttätigkeit selbständig sind, "nicht zutreffend" wählten. Dies ist ein starker Indikator dafür, dass das Nichtvorhandensein eines Chefs das bestimmende Element der Selbständigkeit in Deutschland ist.

In Polen sind die Ergebnisse etwas komplexer. Alle Befragten mit Ausnahme eines abhängig Beschäftigten fanden ihre Antwort sofort. Die andere Befragte wählte "nicht zutreffend", weil sie zwei Chefs hat, von denen einer männlich und einer weiblich ist (PL04). Auffälliger ist, dass drei selbständige polnische Befragte diese Frage beantwortet haben. Einer dieser Befragten bezieht sich auf sich selbst (PL01), der zweite erklärt, dass dies ihn selbst oder seinen Chef in seinem zusätzlichen Angestelltenjob bedeuten könnte, aber in beiden Fällen lautet die Antwort "ein Mann" (PL07), und der dritte bezieht sich auf ihren Chef in ihrem zusätzlichen Angestelltenjob (PL10). Die anderen selbständigen Befragten wählten entweder "nicht zutreffend" (PL09, PL13) oder weigerten sich, zu antworten (PL08).

Die Sondierung wurde verwendet, um das Verständnis des Begriffs "unmittelbarer Vorgesetzter" zu untersuchen. Der unmittelbare Vorgesetzte wird dadurch definiert, dass er für arbeits- oder aufgabenbezogene Fragen verantwortlich ist. Häufig ist dies dieselbe Person, die für Arbeitsverträge und Urlaub verantwortlich ist. Wenn diese Rollen jedoch verschiedenen Personen zugewiesen werden, verweisen die Befragten ihre Antworten korrekterweise an ihren unmittelbaren, aufgabenbezogenen Vorgesetzten.

- *"Der unmittelbare Vorgesetzte ist eine Person, die mehr Entscheidungsbefugnis hat als man selbst."* (DE01)
- *"Jemand mit disziplinarischer und/oder professioneller Autorität."* (DE11)
- *"Die Person, die mir sagen darf, was ich tun soll."* (DE03)
- *"Die Person EINE Stufe über mir in der Hierarchie."* (DE06)
- *"Die Person, mit der Sie auf einer aufgabenbezogenen Ebene zu tun haben."* (DE16)
- *"Die Person, die immer da ist, um mit Ihnen zu diskutieren."* (DE12)
- *"Die Person, die Lob oder kritisches Feedback gibt."* (DE02)
- *"Eine Person, die meine Arbeit organisiert. der die Reihenfolge der Aufgaben definiert."* (PL01)

- *"Zunächst einmal verantwortlich für die Aufsicht und Koordination der Mitarbeiter meiner Ebene. Diese Person muss mein unmittelbarer Vorgesetzter sein. Und sie muss die richtige Kompetenz haben, um Mitarbeiter meiner Ebene, meiner Position zu führen. Sie muss das Wissen über die Arbeit haben, die ich mache."* (PL06)
- *"Was die Universität betrifft, so tut mein unmittelbarer Vorgesetzter das, was von seiner Position erwartet wird, er beaufsichtigt, schreibt aus, und ich unterzeichne einen Vertrag mit ihm [...] er ist eine Führungskraft, er bietet Hilfe und Rat an, ich kann ihn jederzeit anrufen, er erklärt einige Aspekte und definiert meinen Aufgabenbereich."* (PL07)
- *"Eine Person, die eine höhere Position in der Unternehmenshierarchie einnimmt."* (PL16)

Von den zehn Befragten in einer angestellten Arbeitssituation haben sieben Befragte (DE04, DE05, DE06, DE07, DE11, DE14, DE15) nur einen unmittelbaren Vorgesetzten, der in der Regel für arbeitsbezogene und personelle Angelegenheiten zuständig ist.

- *"Mein unmittelbarer Vorgesetzter ist die Person, für die ich direkt arbeite, die den Arbeitsvertrag unterschreibt oder in meinem Urlaub unterschreibt."* (DE01)
- *"Die Person, der gegenüber ich rechenschaftspflichtig bin, mit der ich meine Aufgaben bespreche und die in der Hierarchie genau eine Stufe weiter oben steht als ich."* (DE07)

Bei vier Befragten gibt es eine zweite (DE16, PL04) oder sogar dritte Person (DE01, DE12), die sie als ihren Hauptchef betrachten könnten. Sie alle erklären jedoch, dass die Person, auf die sie sich bei der Beantwortung der Frage bezogen, ihr aufgabenbezogener Chef oder Teamleiter ist. Die anderen Personen, die sie kurzzeitig in Betracht zogen, waren der unmittelbare Vorgesetzte ihres Chefs (DE16), wenn es also jemand anderes ist, der für Personalfragen zuständig ist, oder andere Teamleiter, für die sie regelmäßig arbeiten (DE12).

Die Ergebnisse zeigen, dass der aktuelle Filter für diese Frage richtig und notwendig ist. Befragte, die selbständig sind, sollten die Frage nicht gestellt werden, da sie irritiert reagieren oder die Frage uminterpretieren, um eine geeignete Antwort zu finden.

Empfehlungen:

Frage: Keine Änderungen empfohlen.

Übersetzungshinweis für Deutsch: Der Begriff "direkter Vorgesetzter" wird üblicherweise mit "direkter Vorgesetzter" übersetzt.

Antwortkategorien: Keine Änderungen empfohlen.